



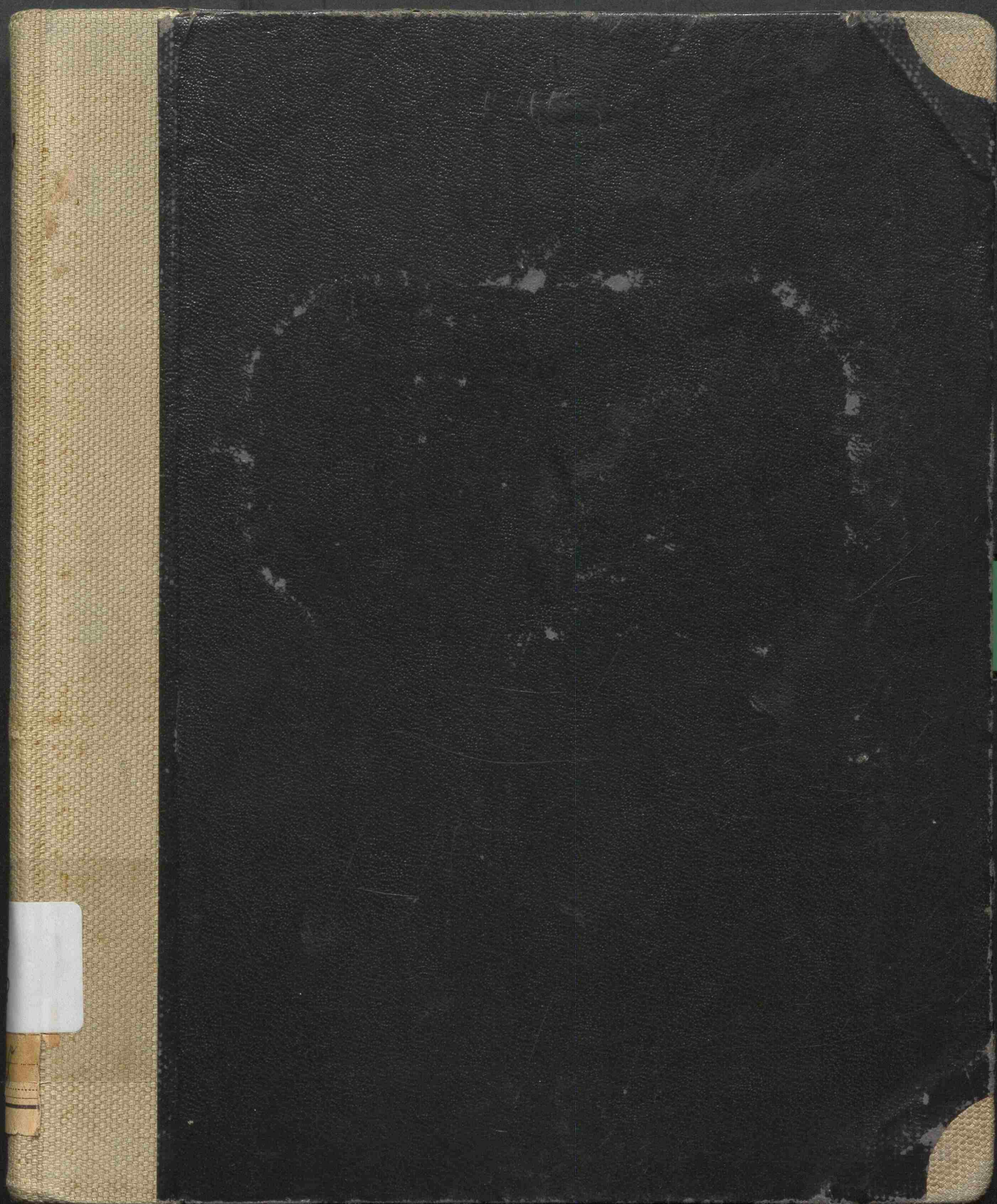
**Schwäbisch Gmünd**  
Stadtarchiv

Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd | Augustinerstr. 3 | 73525 Schwäbisch Gmünd  
[stadtarchiv@schwaebisch-gmuend.de](mailto:stadtarchiv@schwaebisch-gmuend.de) | 07171 / 603 4150

Bestand 103

Signatur Bu 38

Schwäbisch Gmünd, den 30/11/2020





60  
Stadtarchiv  
Schwäb. Gmünd  
Best.

D3 Nr. 38

0107

Am 11/38

Stadtarchiv  
Schwäbisch Gmünd

Die Frau Luise Winkler geb. Fischer  
hatte geboren Rudolf Weser, ehemals Kaplan i. Gmünd,  
das Halbjahr in Töflingen  
1910-1930.

geboren am 11. April 1910.



Gmündener Tagblatt 1904 N 294 "für unsern Freund Schönbauer"  
ausfällt demnach zum Prospekt für die Gmündener.

## Gmündener Zeitung

Memhart Carl Ludwig	Seite 1.
Weber Benedict	11
Ritter Johann Georg	21
Raach J. in Gmünd	31
Schmid Georg	41
Is M.	51
Löchner Fr.	61
Keller J.	71
Scharpf und Kraus. Bernhard Kraus	81
Roth Josef, wohnhaft G Schmid	91
Kundzeitung Gmünd von 1906 an ihre Ausgabe von Sonntag	101
Georg Friedrich Wolfgang Schubert	11
Memhardt Franz	5
Dillenius Carl	9
Scharpf A	10
Stahl'sche Zeitung	29
C. Jaeger	131
Flum & Kern	132
Hief, Gmünd	79







2) Eyns Auktz zu dem Kirchhofen Garten -  
 Bild des heiligen Leonardi auf dem  
 Leonardsberg in der hochwürdig Ruffen  
 Kirchenpropst Schaffens in guldener,  
 Klapp eines Heiligen in kupfernen Litung  
 P. Leonardi.  
 Hochwürdig Gammert, gedrukt bey Ludwig  
 Mansfeld Anno 1780 24 Bl.  
 (In unum Blatt)

3) Kirchns Leinwand des hochwürdigen Jarzen Jahn  
 Leinwand. Leinwand gattel. Hochwürdig Gammert  
 gedrukt, bey Carl Ludwig Mansfeld, Hart und  
 Leinwand Leinwand 1778. (in unum Blatt)

4) Leinwand gattel: Hochwürdig Leinwand in Leinwand -  
 einigung nahe dem Bild in Pfalz Mariae vom  
 guten Rath. Hochwürdig Gammert, gedrukt bey Carl  
 Ludwig Mansfeld. (ohne Leinwand - Blatt)

5) sors nova et C. Lesdae ga MVn D. Tanae sub ip. Lob -  
 in Ruffen vollen Abzug der Gammertischen Pflanz -  
 Gammertische aus dem Eigentum in dem Pflanz -  
 als vepige Frucht - und Pflanz - Kirchn zu einem Collegiat -  
 Kirchn vofen, und die bispawige von dem Hart - Pflanz  
 in Beneficiation als Kirchn von dem Anstalt mit  
 portierliche Soguligkeit installiert werden, den  
 25 Juli 1762 In unum Lob - Pflanz - in unum Blatt  
 von

Joanne Georgio Schroer J. U. C. Aulac Pontif. Lateran.  
 Equit, S. Pal. Comit, Prothonotario, Not. Apost. S. R. E.  
 pub: Rom. Immatriculato, et Acaresco, In unum S. R. E.  
 Cardinalis Presbyt. de Rodt, S. R. J. Princ. et Episcopi  
 vobens. Conil: Ecclesiastico, sereniss Ducis Wurmb.  
 Sacellano aul. ven. Cap. vob. Geissling: Decano et  
 Parochs in Donzeloff. An hieatic Superiorum.  
 Hochwürdig Gammert gedrukt bey Carl Ludwig Mansfeld  
 Hart - in Leinwand Leinwand 1762.  
 Gammertische Pflanz. Fasc III.







Sebast Kerlikofer aedituus et hypographus, P. J. Madner  
Franz Kerlikofer

sein Sohn Jacob Kerlikofer war so A. Ma. Debler, Madner  
sich Altes A. Ma. Kerlik. gele. Debler so Leutnant Seybold,  
30.6. 1766, der Madner wint. (Graz).

Rats Prot. 1739 März 10 N. 18:

Lieftvanten Joh. Jac. Madner, Wapenmeister zu Gmengen  
hat gegen den Lieftvanten Wolfg. Sebastian Kerlikofer  
wegen eines Pfeils von 23 fl 24 x für den Pfeil bezahlt. Der Pfeil  
gabst ein ein Pfeil von 15 fl ein, der er bezogeln will.

Das wofür bestritte Gemintes Vorwissen von Wolf. Seb. Kerlikofer  
mit dem Jahre 1730 f. N. 8.

Wolfgang Sebastian Herrligkoper, Madner  
sohn Linziger Lieftvanten!

1) Leutnantspflichtigkeit der Herrlichkoper  
Lieftvanten unter dem Titel Herrlichkoper  
in der Herrlichkoper  
Gedichte zu Herrlichkoper Gemintet bey  
M. J. Herrlichkoper Anno 1736.

2) Kirchliche Aufsicht des in A. L. F. Herrlichkoper Sohn J. Herrn Kirchs  
Kost. Herrlichkoper Gemintet eingepflichtet... Herrlichkoper Lieftvanten-  
pflichtigkeit... Herrlichkoper Gemintet, Gedichte bey Herrlichkoper  
Herrlichkoper. (A. L. F. Herrlichkoper mit dem Vorwissen)  
u. J.

3) Kirchliche Aufsicht des Jahr Herrlichkoper - Herrlichkoper - Herrlichkoper  
pflichtigkeit... Herrlichkoper Gemintet, Gedichte bey Herrlichkoper  
Herrlichkoper 1739.

4) Die Löhne des J. 5 Herrlichkoper Sohn. (J. Herrlichkoper - Herrlichkoper)  
Gedichte zu Herrlichkoper Gemintet bey Herrlichkoper Herrlichkoper  
Herrlichkoper Anno 1736 (Herrlichkoper Gedichte zu J. Debler Gemintet)

5) Kirchliche Aufsicht des Herrlichkoper des J. Herrlichkoper in Herrlichkoper  
des Jahres Herrlichkoper Herrlichkoper, 1730 in der Herrlichkoper  
Gemintet Herrlichkoper. (Zettel, gepf. Herrlichkoper, Jahr bei M. J. Herrlichkoper (Graz)  
(l.c.)







Benedict Weber ~~aus~~ wofur in Diabellgrüß:  
"Königliche Aufzählung" Gebetszettel. Kirchbuchsgrüß, gedruckt  
bey Benedict Habes 1782 in univ. Leipzig.

Benedict Weber, Buchhändler  
1. J. 1784.

Veränderung des mit univ. Leipzig Gebetszettel mit eingemischten kirchlichen Aufsätzen in Lateinischen für alle nützlichen Früchten; Pontifikal und Präfation als ein

Gebet = mit Gesetzbuch

Im Rheinischen Kongregation des Titul. des  
Simultanen Mann in der alten Pfarrkirche  
zu Frankfurt am Main dem König zu Ehren  
Gedruckt und verkauft.

Mit Fleiß gedruckt worden in dem Druck bey dem  
von

F. H. D. C. E. C. D. C. P. C. Ep.

Verfasser

Mit dem Titul. des Mann

Gedruckt bey Benedict Habes 1787  
und in der alten Pfarrkirche Kongregation.

Der Verfasser ist: Frantz Maximilian Habes, Canonicus Ecclesiae Collegiatae  
Secanus, Collegiatae Praepositus, Commissarius Episcopi.



2) Briefe von Carl Wappeler mit Anstift in Pützgen  
begonnen. Pappst. Gummi gedruckt lag. Lautliche  
Mater 1785.

3) Briefe von dem allwiss. Altvaterkammer.  
Pappst. Gummi, gedruckt lag Lautliche Mater  
1790

N. 104 Briefe Lautliche ist die Karte von „Schulbüch“, die  
B. Weber zum Zweck in Auftrag gegeben sind.



14

15



Part 17/18 unbeschaffen

Carl Willenius

*[Faded handwritten text, possibly a list or account]*

cher, Manufaktur  
 Vordr. Harter  
 en Lieferstellung

zur Abfertigung der  
 Königl. Kammer  
 Herr  
 erhalten von der K. K. (S)

N<sup>o</sup> 40.  
 April 20. 6

*[Faded handwritten text, possibly a signature or name]*



Carl Dillenius

Zusatz von Hinckenburg für Pflanzl. Koll von Joh. Secher, Meißner  
Lesebuch & d. Pflanzl. Koll im Grund. Grundl. v. d. Hartung

aus der Handlung der hochh.  
Königl. Meranische  
Herr *Stegmüller* der *Stenographie*, Wahl  
erhalten von der J. Naach'schen Verlags-Buchhandlung  
(Carl Dillenius.)

24	Preisproben	} <i>Stenographie</i>	24 Stk.
24	Lehrbücher		24
			<del>48 Stk.</del>
der <i>Stenographie</i> <i>Stenographie</i> v. <i>Naach'schen Verlags-Buchhandlung</i> <i>C. Dillenius.</i>			zur <i>Stenographie</i> mit 48, genehmigt, <i>Naach</i> <i>Dill</i>

? Raach'schen Verlags-Buchhandlung

*Stenographie*  
*Naach*  
*Dill*



Gmünd, den

Herr

erhalten von der Verlags- Buchhandlung J. Neach & Buch

in Folge Ihrer gefälligen Bestellung bei unserm Messenden Herrn Carl Helf.

Volls und Familienbibliothek 1r. Jahrgang

Lieferung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.  
12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.  
21. 22. 23. 24. Preis jeder Lieferung 15 kr

Den Betrag dieser Sendung belieben Sie an den Ueberbringer  
Dieses gefälligst zu entrichten.

0.22

Brück 17/18 unbesigelt

Carl Dillenius

Gepflichtet von Altkunstberg für Buch d. Volk von Joh. Neach, Messen-  
laser über d. Hoff. Buchhandlung in Gmünd. Gmünd Druck: Hartung  
von Carl Dillenius 1840

Ab Carl Dillenius war 1839 Lieferant der J. Neach gegen Lieferant.



20

Johann Georg Ritter

91

f. P. 206/107!!

- 1) Gebetbuch für katholische Seelen von Jos. Homad  
Woyt. Geändert bei Jos. Georg Ritter 1810.
- 2) Tropfen - 2. Aufl. Flessungen in Geändert bei  
Jos. Georg Ritter 1814.
- 3) Predigten über die Eigenschaften in Schriften der  
Apokal. Geändert in der Hartmanns Kirchengemeinde  
Geändert von Jos. Homad Woyt. 6 Bände  
Geändert bei Jos. Georg Ritter 1811 - 1816.
- 4) Predigten über alle Feste und Feiertage. Geändert  
in der Hartmanns Kirchengemeinde von Jos.  
Homad Woyt I. Bd. Mit königl. Amts. bef.  
geistl. Rath = Einsens. Geändert ganz bei F. G.  
Ritter 1808.
- 5) Tropfen. 2. Aufl. I. II. III. Geändert bei F. G. Ritter  
1811. 1812. 1823 (III: Predigten über alle Feste  
in Feste und Feiertage)



6.) Kupfer I. Bd. 3. Aufl. 1877.

7.) Ein Kupferstich des Abbe's nach dem d. Probieren Kupf. In d. Prachtbau von der Orgel in der Hofkapelle zu Hof. Gezeichnet von Joh. Hermann Weyl. Gezeichnet bei F. J. Ritter 1842.

8.) Auen'sches Kupfer, welches in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter 1795.

9.) Auen'sches Kupfer, welches in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter. (Kupferstich.)

10.) Kupferstich des Kupferstichs in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter 1802.

11.) Kupferstich eines Kupferstichs in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter 1813.

12.) Ein Kupferstich des Kupferstichs in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter, Kupferstich.

13.) Kupferstich des Kupferstichs in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter 1799.

von der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter.

14.) Ein Kupferstich des Kupferstichs in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter 1819.

15.) Ein Kupferstich des Kupferstichs in der Prachtbau-Kirche des in der ersten Prachtbau-Kirche ausweist ist. In d. Prachtbau-Kirche des in der Prachtbau-Kirche gepflegt abgezeichnet zu werden. Gezeichnet bei F. J. Ritter 1821.



16.) Gnomon der Landkarten od Fahl III Sulzgr. 1807  
erschienen bei Ritter, Gnomon 23 Bände 10. Juni 1807.

17.) Dr. Jacob Dangelmaier (Aventis), über die Gnomonik  
in feilbarten Strickmengen. Gnomon 1822. 2. Teil  
mit Biographie vangelmaier. Gnomon 1823  
in univ. B. 2. Teil d. Loge zur. Jah.

18.) Kupferblätter für die Karten der Landkarten  
in der Stadt Gnomon zum Nutzen d. Gnomonik  
Länder d. Landkarten angeordnet. Gnomon, gedruckt  
bei Hof. Georg Ritter 1806  
Gnomonik (aus der Welt) Th. K. p. t. Gnomonik.  
(Gnomonik, zum Nutzen d. Gnomonik)

19.) Messen Gnomonik in Logenmessen und 1. Gnomonik  
Rechenbuch d. Gnomonik von R.  
Gnomonik, gedruckt in der Loge bei Hof. Georg Ritter 1798  
(in univ. Loge)

20.) J. F. Ammermiller, H. zur Gnomonik  
Gnomonik od. Loge 5. Gnomonik der Gnomonik  
d. Gnomonik und d. Gnomonik  
2. Aufl. mit Kupfern, Gnomon, Ritter, 1815  
(1. Aufl. 1804)

21.) Dr. Jacob Dangelmaier (von Hirsfelden), Anleitung  
zur Gnomonik für die Länder-Klassiker des Königs  
Hirsfelden - über die Gnomonik, Gnomonik, Gnomonik-  
wissen zu anderen Gnomonik, u. über Gnomonik-  
Gnomonik 1807.

22.) Praktisches Gnomonik von u. für Hirsfelden,  
mit d. Dr. Jacob Dangelmaier  
im Auf d. 1817 - erste Sept 1818.

23.) Dr. Thomas Vogt, Anleitung d. Gnomonik d. Gnomonik  
angeordnet in der Stadt Gnomonik d. Gnomonik 8. 1810, 48 Bände od 12 Gnomonik

24.) Dr. Thom Vogt, Gnomonik für Gnomonik 18. Gnomonik 1813. mit 1. Teil  
in 4 anderen Gnomonik, 12 Bände od 4 Gnomonik. Auf d. Gnomonik 21 Bände od 6 Gnomonik  
2. Aufl. 8.

25.) Breitenbuch d. Gnomonik von -, Gnomonik d. Gnomonik d. Gnomonik  
Klassiker d. Gnomonik für die Länder-Klassiker in Gnomonik d. Gnomonik, d. Gnomonik  
d. Gnomonik in der Stadt Gnomonik zu Gnomonik in Gnomonik d. Gnomonik  
2. Teil. 2. Aufl. 8. Gnomonik 1812, 48 Bände od 12 Gnomonik

26.) Gnomonik, Gnomonik für Gnomonik. Gnomonik mit Gnomonik d. Gnomonik  
d. Gnomonik. 2. Teil (Gnomonik d. Gnomonik) 3. Aufl. mit 30 Gnomonik d. Gnomonik  
8. Gnomonik 1813 12 Bände od 3 Gnomonik

27.) Hassel d. Gnomonik d. Gnomonik, d. Gnomonik für die Länder  
d. Gnomonik. 8. Gnomonik 1814. 39 Gnomonik d. Gnomonik 11 Bände od 16 Gnomonik



28., Hassel's Klamm's Kalk. Entschreibung des Peter's Lärpfeins, nach  
Ch. Schmid erworben in: nachgekauft 12. Juni 1813, gelb 4 kr., 100 St.  
für 6 fl.

29., Unterrieth für das Kalk. Werk über die Aufbereitung einiger  
Fingertage. 8. Auflagen 1805, 6 kr. mit 2 Gyps

30. Anweisung über Policey-Gesetze des Königreichs Württemberg.  
von Ludwig Friedrich Vogel. Dritte  
Auflagen in: Juni 1814 in der Ritter'schen Universitäts- und  
Buchhandlung in Stuttgart. 1814

31. Entschreibung. Aus: Hauptbuch und Amtsbuch. D. Decker VI, 445.

32. Die gemeindliche Beschaffung von einem Versammlungsort für die  
in der neuen LandesCarte gezeichneten Gemeinden, am 20. Juni 1803.  
enthalten in D. Decker VI S. 141.

33. Kleine Druckarten: D. Decker VI S. 93



Stahl, Löffel und Löff

Abwärtstafeln in der Hofmühle. von M.C.  
Misch, Kattler in G. Gemeind 1828 im Auftrag  
des Hofes von Löffel.

Fronleichnamspind 1827 (Gemeind 9. Juni 1827) Sohn  
Kathol. Wirt

Gedreht bei F. W. G. Stahl: Gut (in univ. Löffel)



# J. Raack in Gebirgs Raack

1) Betreffungen über das Leiten eines neuen  
Lehr. Hofes. Ein Ausschreib. Brief auf gestern  
Tag ist in Fassung für den in unser  
Hofen übergeben von August Horliker  
am 1833. Ein Vertrag ist zwischen in  
in Kommission des Gebirgs Raack von Lehrer

Horliker : August Horliker, am in Hollau <sup>1831</sup>  
geboren am 29. 5. 1803 + 16. 3. 1874 in  
H. : U. Gränzen 1834, in Lehrer - Rolle 1841, Lehrer 1848, gest. 1873.

2) Ausschreib. in Gränzen zur Verweisung des Lehrers  
Marin. Ausschreib. zur Übernahme des Lehrer Posten  
Post zu P. Hofen in am 1839. übergeben von  
P. Griedl, am 1839 am 1839 am 1839  
von F. Raack von Lehrer

3) Betreffungen des Gebirgs zu Lehrer von Lehrer  
Lehrer in am 1835. am 1835 am 1835  
1835



- 4) Moses zeigt die unerwünschte Wirklichkeit der Kinder im 1. Lebensjahr. von B. Bosenmüller & med in G. Spas. G. Verlag des Gabr. Remy'schen Buchhandl. 1835
- 5) Forderungen zu Antworten über die japan. Gebete. von H. A. Fröger Dr phil u (poet) Hartzel in Genuint Spas G. Geboten Remy'sche Buchhandlung. Leipzig bei J. Frenck 1835.
- 6) Malarische Ruiss von der O. A. Stadt Aulau auf Jamburg, Posen, Genuint, Rastau, Jamburg u. Rupp. Loos. Mit lithographischen Ansichten. Spas G. Remy'sche Buchhandlung 1835.
- 7) Berlin, die Synode über die kgl. Kirchenverordnungen in Preussensland. Vorberichtigte Briefe auf die abgefertigte Kirchenverordnungen in Preussensland. In Fragen u. Antworten für die kgl. Geistlichkeit u. die Welt. 8. Genuint 1834. 15kr.
- 8) Berlin, christliche Pfaffen, im Lande u. Gesangs-Verbande 8. 18kr.
- 9.) Rebau Heinrich, die kgl. Zeitungsbewand. 4 Bl. 2. Bde. Genuint 1834. 1fl 12kr.
- 10.) Pommern, Pommern in Pommern, Abfassung eines Pommerschen Gebets u. Inpellation 8. Genuint 1834, 15kr.

- 11) Pommern Pfaffen, zum Dankbrief in der Zeitung u. in der Zeitung. Pommern. Pommern Genuint 1833, 54kr.
- 12) Columbus, mit Europa u. Pommern für das gesamte Welt-Verband. von G. & Rietsch Dr phil, Oberlehrer in der kgl. Pommern-Verbandschule in Pommern u. Pommern in Pommern - Alt-Loos.
- 13) Pommern Dr. J. H. M. Genuint u. Prof. V. Genuint in Pommern, Pommern u. Pommern - 2 Teile.
- 14) Pommern P. A., Forderungen zu Antworten über die 10. Gebete in Pommern u. Pommern, mit beigefügten Pommern u. Genuint 1834 2fl 12kr
- (15) Pommernverbande 1. u. 2. (13)



34

35



Hof-Keller giebt in „Gemeiner Anzeigerblatt“ 1838 N. 38, 27.  
 an, dass er die Kirche mit Sebast. Hirsch gemeinschaftlich  
 erbauen will. J. v. 38.

## F. Keller

1) Das Pfaffen Loos zu Gott. Auf die Feiern  
 des Jahresfestes von Joseph Lutz. Gedruckt  
 in der Hofdruckerei zu Gmünd am 20. Sept 1840  
 von A. W. Plank, Herr in Gmünd

2) Gemeiner Anzeiger - Blatt 1837.  
 Herausg. v. Sebastian Hof-Keller.

3) Ein Anzeiger der notwendigsten öffentlichen  
 als Zeitung zum Religions-Unterricht für die  
 katholische Jugend. 3. Aufl. In der Druckerei  
 F. Keller'scher Buchdruckerei in Gmünd.

4) Die Geschichte der Pfaffen Hof-Ky. J. 1837  
 Gmünd gedr. bei Hof-Keller & Comp.

5) Landespolizei - u. Landwehr - Ordnung für Gmünd  
 Gmünd 1843 gedr. v. F. Keller'scher Druck.

6) Katalog d. Bodenscheffel, der Hirschen - u. d. Hühner  
 in Gmünd. Hoff 9 Kr. F. Keller. 1838 u. 1838, 1838.



J. L. Allé, Antiquar auf dem Johannisberge  
Genève 1834 gedr. bei J. Kelter & Comp.



# Georg Schmid

- 1) Rothlippes Missionsbroschüre oder Anleitungs-  
satz, was man vor, während und nach der Mission  
zu beabsichtigen hat.  
Hrsg. Geändert, Verlag von Georg Schmid 1850.
- 2) Missionspredigten. Nach den Vorlesungen des hochwürdig  
Herrn Rector, Professor in Marburg, Johann Engel  
von einem Leinen. Hrsg. Geändert 1852. Verlag  
von Georg Schmid. Druck von Leinen in Kassel.
- 3) Die Kunstschule, Selbst eine Beschreibung von  
Lehrplan und in der Kunstschule,  
gegründet von Kgl. Hofrat in Hrsg. G.  
Kunstschule Kassel 1851 Hrsg. Geändert von  
Georg Schmid.
- 4) Gesetze in Leipzig von Josephus in Kassel  
von L. Krieger, Professor. Leipzig 1857 In Kommission  
bei G. Schmid in Leipzig, Hrsg. G. Druck v. A. Gottlieb Sell.



42

43



44

45



46

47



48

49



## M. Fl.

- 1) Festschrift des Fl. Aufsichtsrathes über den Fortschritt des Fl. Bezirks in den Jahren des kgl. Königs.  
von Wenzel Franz Rindler, Präsident des Fl. Bezirks  
Rothenturm. Gmünd 1860. Verlegt M. Fl. beim  
Leipziger Buchverlag.
- 2) Vergleich über den altverkauften Hallerfeldberg zum  
Fl. Feldberg bei Pörsnitz Gmünd, abgehandelt in  
Verhandlungen d. Jahre, nach dem Grundgesetz  
in. mit gewissen Änderungen erweitert von  
Karl von Pörsnitz. Gmünd. Verlegt: M. Fl. beim  
Leipziger Buchverlag 1869.
- 3) Notizen des Leipziger Geldanstalt in Gmünd.  
(Präsident von Kaplan Gmünd) Gmünd 1872  
Verlegt von M. Fl. beim Leipziger Buchverlag.
- 4) Die Einrichtung in einem von 25 Jahren gewissen Anstalt  
mit dem Fl. d. Linden - Institut. von Leopold Rindler  
Gmünd 1855. Gmünd in der M. Fl. beim Leipziger Buchverlag.



5) *Abstrakt von* Probe des J. *Abramsen* *Frank*,  
*Stenogramm* + 1871 von *Kreuzberg* in *Geni*.  
*Geni* 1871. *Verk* des *H. H.* *ppm* *Geni*.

6) *Das Volksgenossenschaft*, *polit. Programm* *in* *Angewandte* *für*  
*Art* *in* *Land* 1869.  
*Geni*, *ver* *gen*, *gen* *in* *Geni* *H.*



54

55



56

57



58

59



Fr. Löfgren

1) Maria, anses utbild i våras Mittas. Welständiga  
Dukerigt - Skapnings - i. Jaktning etc. von  
P. Järlas, England, präst i Maria kyrkan Kongens  
Gården 1863. Holm i Maria kyrkan Kongens  
Gården. Strik av Fr. Löfgren (om i lilla bok)

2) Mote om Gode vid hem förändringarna,  
gav sig Gården i S. M. 1851, gästerna i Gården  
i 23. Måg 1872, gästerna i England i Gården  
i Gården i 28. Måg 1872. Gården i Gården  
i Fr. Löfgrens Gården i 1872.

3) Gården i S. Kopparn av Gården i Gården  
Gården 1867 Strik i Holm av Fr. Löfgren.

4) Gården i Gården i Gården 1868. Gården i Gården  
Gården i Gården i Gården av Fr. K. (Marie Korr)  
Gården 1870 Gården i Fr. Löfgrens Gården i Gården

5) Gården i Gården i Gården i Gården i Gården  
Gården 1864. Gården i Fr. Löfgren.



6) Das Lied von Johann Sebastian Bach  
für die kleine Tromme von Johann Sebastian Bach  
Gemeinde Lüneburger. Druck von Fr. Lischke, J.  
1898 von A. H. (Hilber)

7) Das Lied in. Witten! von H. H. (Hilber)  
Gemeinde Lüneburger. Druck von Fr. Lischke.

8) Das Lied der Lute.  
Katholik, Druck, in. Verlag von Fr. Lischke.

9) Karte in. Gabe von Gabe der Lute. Druck von  
Fr. Carl Friedrich Hermann Wagner von Fr. Lischke  
J. Druck in. L. Lischke. 1872.

10) Lüneburger auf Witten. Druck von Fr. Lischke  
1872. Fr. Lischke.

11) Die Lüneburger von Lüneburger. Druck von Fr. Lischke  
Druck von Fr. Lischke.

12) Karte von Gabe der Lute. Druck von Fr. Lischke  
von Fr. Lischke. J. Fr. Lischke.



64

65



Max Ritter, Randzeitung  
(bis 1. April 1906.)

- 1) Ärztliche Inspektion des Mitt. Lazarett u. d. Hosp. in Pforz. Quartier pro 1900 von Dr. Wörner
- 2) Inspektion 1902
- 3) 65. Inspektion des Berlin - Appl. zu Pforz. Quartier  
Antrag. Jan 64 1902
- 4) Inspektion 1903
- 5) Quartier. Sanitäts- u. Lagerverhältnisse für  
die Stadt G. Gellig d. 1. Mai 1903 an
- 6) Die 100 jährigen Jubiläum der Randzeitung in Quartier 1803-1903.



68

69



A. Scharpf.

- 1) Gypsichte Mittelhamburg in Heroldsbildern  
des Gyps u. Gips bearbeitet von L. Krüger,  
Kleinrodenbach. Jhr G. 1881 Verlag der  
G. Schmidt'schen Buchhandlung (Leipzig Verlag)
- 2) Kupferberg Gips in f. Umgebung von Leipzig  
L. Krüger. Gips in f. Schmidt'schen  
Verlag. Druck von A. Scharpf (von H. Scharpf  
Verlag) Gips.
- 3) Karte von Gips bei Jülich Kurze + 1875 von  
H. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag
- 4) An den Gips bei Jülich Kurze + 1875 von  
H. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag
- 5) Karte von Gips bei Jülich Kurze + 1875 von  
H. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag
- 6) Prakt. Vorträge bei botanischen Exkursionen. v. Prof. W. Scharpf  
Jhr G. In Leipzig d. Verlag. 1888 Druck v. A. Scharpf. Gips.
- 7) Gips in f. Umgebung, Karte Gips bei Jülich Kurze  
1886 Druck v. A. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag.

Scharpf & Kraus mit Bernhard Kraus

- 1) Kongregationsblätter für die Mitglieder der in  
der P. Gips bei Jülich Kurze in Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag  
Kongregationsblätter. Druck von A. Scharpf (von H. Scharpf  
Verlag) Gips.
- 2) Karte von Gips bei Jülich Kurze + 1875 von  
H. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag
- 3) Karte von Gips bei Jülich Kurze + 1875 von  
H. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag
- 4) Karte von Gips bei Jülich Kurze + 1875 von  
H. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag
- 5) Karte von Gips bei Jülich Kurze + 1875 von  
H. Scharpf. Gips gedr. bei A. Scharpf, H. Scharpf Verlag



6.) Protokoll bei der Anforderschließung in Gmünd 31. Aug 1900  
gefallen von Hofst. Feiler. Druck von L. R. in Gmünd.

7.) Färsenprotokoll von den Färsenprotokollen 1901  
in Gmünd, gefallen von Hofst. Feiler.  
Druck: Verlag v. L. R. in Gmünd.

8.) Protokolle für den Verein Mariausprung Gmünd  
eingetragener Verein. Druck von L. R. Gmünd  
1906.

9.) Litanei zu Ehren der H. Maria nach einem  
alten Wallfahrtsbuch der H. Marienkirche  
in Unterbreitungen. Druck & Verlag. Feiler in G.

10.) Matthäus Lorenz und Minus. der Hof. Musik-  
gen. Harmonik Chorale. Pro Gmünd, Hof. Hofst  
Liederspiel (Antennentat u. Liederbuch) 1895  
Druck & Hof v. Feiler in G.

11.) Liederbuch Gmünd. Parochial 23. Febr 1899. 40. Aufl.  
Hof. Österreich. in Feilerzeit. Hofst. Feiler, G.

12.) Kreuzwegbuch P. Lorenz. Aug. Feilerbuch 1896/92  
von Dr. med. Hans Hof. G. Druck v. Hofst. Feiler in G. 1897.

13.) 2. Kreuzwegbuch über das Kreuzwegbuch in G. 1900  
Dr. v. Hofst. Feiler in G.

14.) 64. Liederbuch über das Liederbuch in G. 1901  
Dr. v. L. R. Hofst. Feiler.

15.) 67. ddo 1904.

16.) Gmündbuch Gmünd. Lieder 1902

17.) " " " 1903

18.) " " " 1904-1907.

19.) Kreuzwegbuch über die Anstalt St. Joseph Gmünd  
I 1902. III 1903 V 1905 VII 1906. VIII 1907.

20.) Liederbuch über das Mariausprung Gmünd  
1902/03 Okt 1903 L. R. Gmünd.

21.) Aug. Feilerbuch über die Feilerzeit in G. v. Mariausprung  
1901-1903.

22.) Stadtschulverwaltung Gmünd pro 1906/07.  
Druck & L. R. Hofst. Feiler.

23.) Kreuzwegbuch über Mariausprung Hofst. Feiler in  
X. 1907.

24.) Wallfahrtsbuch für den alljährlichen Pilgerzug bei Hofst.  
von L. R. Hofst. Feiler. 1904 Druck v. L. R. in G.

25.) Protokolle über Kreuzwegbuch für Hofst. Feiler-  
Feilerzeit in Hofst. Gmünd. Hofst. Feiler von 27. Nov 1905. Hofst. Feiler  
v. L. R. Hofst. Feiler.







76

97



Stief, freiwilg.

(Freiwilg)

Stief, freiwilg, wenz. Liefstücken von Freischule  
im Schoen - Meinungen bildet 1824 im der Geyers-  
waffe. (Stadtratsprotok. 7. 644).

Stadtratsprot. 1826 T. 19 B: Von Ermählung der freiwilg Stief  
Liefstücken mit der Meinungen Geyerswaffe von Fre-  
willeit geyerswaffe.

(Meinungen Geyerswaffe oft die Freiwilg der Freiwilg  
wenz. Geyers Geyerswaffe. Das altwille. Geyers oft Geyerswaffe  
von Freiwilg 2.) Meiner: Scherstrasser Delen

Stadtratsprot. 1826 T. 441 : „Der Freiwilg der Meinungen Geyerswaffe  
bezieht sich der Freiwilg, die der Freiwilg der von dem  
wenz. Geyerswaffe Meiner Geyerswaffe Geyerswaffe.  
Ihre Meiner „der Meiner“ meiner Geyerswaffe.“

Stadtratsprot. 1827 T. 170 : „meiner Meiner Meiner als Geyers-  
Geyerswaffe für die Geyerswaffe der Liefstücken Meiner  
Geyerswaffe.“

Stadtratsprot. 1830 T. 348 : „Meiner von Geyerswaffe, die ich  
Liefstücken für die Geyerswaffe Meiner Meiner Geyerswaffe  
Meiner, Geyerswaffe freiwilg Meiner „von Geyerswaffe.“



Josef Roth, wohnhaft in Gmund.

- 1) Fährkarte zur Eisenbahnstation bei St. Peter  
 Nr. XIII gefaltet am 27. Tag 1887 zur Gmund  
 von Regler Feiler. Gedruckt zum Ansehen  
 in der Eisenbahn. Gmund. J. Roth, wohnhaft  
 in Gmund für Druckverlegung.
- 2) Feinzeichnungen an Augustinus Lindl S. J. von  
 Alois Huber Fischer S. J. Gmund. Gmund  
 Verlag v. J. Roth 1892.
- 3) v. Scherff & Co. v. i.)







Quintus Zeitung  
seit 1906.

- 1) Jubiläumsschrift über das Linton - Asyl zur  
Festsch. 1906. 24. Gemein. Druck in Quintus  
Zeitung 1906.
- 2) Festzeitung z. Landesfest 1907.
- 3) Infaltsschrift des Hitt. Hospitall in P. 1907 u. Vorher



Memhard Franz

Kollb. Prot. 1785 Aug 16 P 61

Königst. Forster übergibt Schuldenverzeichnis von  
Franz Memhard Stefan betr.Kollb.: Von dem verlassenen Handelsstande sollen die  
privilegierten Schulden, so auf die von dem in Stüttgast  
an dem Memhard gemachte Fortsetzung von 38 fl für die  
Pfeifferen bezahlt worden. Das übrige müßte auf die gefallene  
fallenden Zinsen à 25 fl zugrunde liegen werden.

d. C. 1785 Jan 12 P III a

Sebastian Kollb., Bürger u. Leib Stefan Kollb. Stefan  
Franz Memhard, Stefan Stüttgast. Rechnung Summe debeti  
à 23 fl 44 Xr.Kollb. M. hat gegen die Liquidität der Kollb. Pfaffen  
Fortsetzung nicht einverstanden, sondern stellt noch seiner  
notwendigen Zahlung Einverständnis bedürftig war, erachtet sich aber  
den Schulden in 2 Terminen auf Opus in Sept. 1785  
abzahlen zu wollen.Der Marginal erinnert an auspflig, sein Handel zu Stell,  
indem er zu dem Handel mit Stüttgast.  
Zwangsmittel angewandt werden sollen.











- 10, Kitzbühel mit Aufzeichnung, Tätigkeit in Folge der  
 Arbeit des selbständigen Lehrers Anton  
 Josef Schmid 1898-1908 von G. Schmid  
 Gmünd. Randzeitung G.
- 11, Katalog des Bibliothek der Piaristenmission 1908.
- 12, Festschrift zum goldenen Jubiläum der Pfarre.  
 Appellationsbezirk zu Gmünd von Maras. 1907.

# Memhart

Lüpfers - u. Pflückerfamilie  
 Fortf. f. 890.

## Protokolle

1786 Juli 15 P 233

Konzip. Forster überreicht demüthigen - u. Pflücker -  
 Gesuch um den alten Memhart.

Ref. um die Pflückerfamilie der jüngeren M. beizugehen  
 zu können, solle die ganze Familie plus offenerer  
 von demselben 2/3 dem alten Memhart überantwortet,  
 u. 1/3 zu der jüngeren Memhart. Gantwurde überreicht  
 worden.

l. c. 1786 Sept 16 P 260<sup>6</sup>

Balthas Memhart, Goldschmied, bittet um  
 die der Gantwurde bis zu der Pfarre Ausübung bewilligt  
 verantwortl. ist fort anzugehen zu lassen

l. c. 1787 Jan 10 P 95<sup>6</sup>

dem kranken bürgerlichen Leibarzt Memhart wird  
 wieder 30 Kr. anzugehen zu lassen

l. c. 1788 Juli 29 P 65/66

Franz Memhart mit dem Pflückerfamilie Michel  
 Kaufmann wegen Abhandlung von Obermuthen in Loos  
 angeht



Mewhart

L.C. 1789 Jan 22 P. 5.

Dem alten Pfälzer Mewhart ist seine Perub-  
zeit vom Pfälzeramt mit 2 fl mit Zinseln,  
welche man sich in Zukunft ein mehreres mal  
wird, in der künftigen Ausweisung mit dem Hofrecht  
bedacht sein sollen.

L.C. 1789 May 5 P. 25

Dem alten Pfälzer Mewhart, welcher einige  
Zeit als er krank darniederlag, schriftlich 2 fl  
von seiner Pflanz beim Pfälzeramt in sequestro  
verwahrtes Geld ausverkauft worden, wovon noch  
einmal 2 fl eingekauft, in Zukunft aber diese Ver-  
weisung schriftlich werden.

Benedict Weber

Lüpfen

Rats-Protocolle

1785 April 5 P. 17

Konigl. Steinhäuser übernahm schriftl. Auftrag  
von der dem k. Hof. Goldschmid u. Lüpfen  
Balthas Mewhart, dem dem Benedict Weber,  
Lüpfen u. Lüpfen zu Dinkelbühl verpachteten  
Kontrakt über die von verfahren zu lassen käuflich  
überlassen wollende Lüpfen von dem k. Hof zu  
Schriftl. behauptet, u. littet seine Übergab nicht aus  
Gepflichtigkeit zu verfahren, sondern auf verfahren  
Benedict Weber mit seiner Hofkammer u. 2 Kindern  
des k. Hof. Lüpfen zu erhalten.

Res: Altes B. W. sich mit einem Kaufmann, Gebüß-  
u. Luftbrief, u. mit einem obrigkeitlichen Akte,  
daß er sich in Dinkelbühl auf künftigen Anspruch  
verpflichten u. rückgekauft habe, d. h. seinen Teil  
mit einem obrigkeitl. Zeugnis, daß er zu Lüpfen  
des k. Hof, sein Anteil u. Kinder anlangend Lüpfen  
recht im Gebüß von 80 fl zu sich zu bringen  
des bei Übernahme des Lüpfen von künftigen Jahren



Leibschaff von 300 fl. das sofortlich in baren bar-  
möggen solt, n. mit sich an baro bringe, legitimieren  
wird, so soll der B. W. in seinem Geßiß will-  
fahst sein.

Notandum: daß die Abloßung der Pfand-  
resoluti Sebastian Memhart gegen die Übergab eines  
von ihm übergebenen Briefes eine schriftliche Protestation  
überreicht, welche aber wegen ihrer Unvollständigkeit  
kein Geßiß gegeben, in Rücksicht solches also nicht  
verpflichtet worden.

L. C. 1785 Aug 3 P 259

Ben. Weber, Leihnehmer, bekennt sich gegen  
Franz Memhart, weil letzterer ihm die abgekürzte  
Leihnehmerin zugewandt so bereit zu sein solt zu  
bezahle dem Leibschaffsgewichte von 300 fl. bei Johann  
Kreppin Mayer 220 fl. ablegt, n. die Zinsen von abgängigen  
80 fl. in Zeit 4 Wochen beigewöhnter abtätig sei,  
nicht übergeben wollen.

Res: Memhart soll dem Weber die Leihnehmerin  
übergeben, letzterer die 220 fl., welche er bei J. Kreppin  
Mayer hinterlegt, zum Rücknahmepunkt bringen, die  
Zinsen abgängigen 80 fl. in Zeit 3 oder 4 Wochen

sofortlich zahlen, so abtätig, wenn die Leibschaff  
das Kontrakt die gültig ist, so wird, die Memhart  
die Pfandnehmerin Pfandnehmerin barisch, n.  
die die Leibschaff die Pfandnehmerin nicht gültig  
wird, die Memhart die Creditores auf die von  
dem Weber zu bezahle Zinsen zugewöhnt  
werden sollen.

L. C. 1785 Aug 20 P 265

B. Weber bekennt sich gegen Franz Memhart,  
weil ihm letzterer ein bei Johann Kreppin in Mellingen  
zu gut gesetztes Arbeitlohn von 5 fl. zurückhalt  
n. bezahle solt.

Letzterer überreicht Versicherung, so wenig welche  
Weber ihm an Körpergeld noch 4 fl. 31 x zurückhalt  
sei, will so wenig eine Kompensation machen.

Weber fordert mit dem von Memhart einen  
Königspresse, oder will demselben von dem Leihnehmerin  
Königspresse 6 fl. abgeben.

Memhart versetzt, die Königspresse sei nicht mit  
dem Pfandnehmerin zurückhalt worden, solches solt er sich vor-  
behalten.

Als Johann Memhart von der Leibschaff, welche  
von der Königspresse beim Rücknahmepunkt hinterlegt ist,



stund zu fünften erlangte, welche dem Königl. Forster in Schreibung gegeben, daß die Pfändpfand- sal Memhart durchgehandelt unter sich u. and- rianunterschiedt worden müssen, damit auch ein Grundwerk sein könne.

— l.c. 1786 März 4 P 152<sup>b</sup>

Ben. Weber, Kaufmann, bittet um Erlaubnis, ein Abdruck zu thun u. alle Drucktag nachher zu thun

Res: erlaubt.

— l.c. 1786 Juli 8 P 228

Balthas Memhart a Ben. Weber, Kaufmann, puncto pfändlichen Koffgeld Betrag a 4 fl 32 Kr

res: Weber solle in Zeit von 14 Tagen dem Memhart bei Abrechnung der Forderungen 4 fl 32 Kr bezahlen.

— l.c. 1786 Juli 8 P 228<sup>b</sup>

legitimer Forderungsbetrag des Jergogl. Schneiderm. Jos. v. Königl. Kaufmann Christian Friedrich Cotta contra Ben. Weber, Kaufmann Saffir, puncto debiti 26 fl 54 Kr.

Bekanntes sollat sein Inanspruchnahmeverweigerung

vor, abtrahet sich aber in Zeit von 1/4 Jahr die Zahlung zu lassen.

res: Weber solle dem Cotta mit einem Pfändbuch verpfänden, ihm die Zahlung noch auf 1/4 Jahr nachzu- lassen

l.c. 1787 April 17 P 31<sup>b</sup>

Barbara Ritterin, Polstermeisterin von Spalt contra Bened. Weber, Kaufmann wegen nicht gelieferter Zahlung wegen einem Kapital von 300 fl vorfallenden Zinsen, so unter Pfändrecht protestiert Extractus Proto- colli 24. März 1786

Weber soll sich 4 fl in 8 Tagen u. das übrige mit monatlich 3 fl zu bezahlen.

res: solle d. Magistrat bei dem gebietten Curanten.

l.c. 1787 Febr 14 P 117<sup>b</sup>

Kaspar Memhart, Königlicher Saffir contra Ben. Weber puncto debiti a 4 fl

res solle dem Memhart für seine ganze Fort- rung 2 fl 16 Kr bezahlet werden



L.C. 1788 März 29 f 204<sup>b</sup>

— Josef Heble, Buchhändlergesell am Buchbinder  
durch yugum B. Weber ein rückständiges Arbeits-  
lohn à 30 fl ein, mit Bitte, selbigem gut  
Zuspielung executive anzufalten.

— Tadeln in der übergeben Barbara Ritter,  
Polwattenschnitt von Spall, Wochellung in Bitte,  
in Buchst. ihrer am Ben. Weber in der ersten For-  
derung ad resp 300 fl in 32 fl 33 X, wenn sie  
nicht mehr als 13 fl, seit der Genüß am 24 März  
1786 vollstehen werden, sollten.

Beitrag zur res: in der Abrechnung Buchhändler  
ausgegeben, ob diese Beschriftung abgeben

L.C. 1788 April 2 f 205

— In Person Barb. Ritter @ Ben. Weber puncto  
empfohlenes Ziel

Belegter Weber bittet um eine Zeitfrist von  
1/4 Jahr, in welcher Zeit er eine Beihilfe von einem  
Befreiermeister einfordert; falls aber er keine Hilfe  
bekommen sollte, so sollte er nach einem Jahr die  
Buchhändler von Meisterarbeiten verlassen.

res: wurde dem Weber eine Zeitfrist von 4 Wochen

gefordert, in der welcher Zeit er seine Gläubiger zu  
befriedigen sollte, widrigenfalls seine Buch-  
händler von dem Meisterarbeiten entlassen werden;  
inzwischen wurde dem Weber bedungen, daß er von  
seiner Lehren nicht mehr nachsagen in der  
Künften sollte; damit auch nicht gefährdet sein würde,  
daß nicht Jemandem erlauben die Lehren  
konfigurirt in das Gewerbe gebracht werden.

L.C. 1788 Mai 2 f 231<sup>a</sup>

— In Person Barbara Ritter @ Ben. Weber,  
mit Josef Heble, Buchhändlergesell @

res: wurde dem Weber eine unvollständige Zeit  
vergrüht, um in der Zeitfristzeit die Buchhändler  
an einen Liebhaber verkaufen zu können, unter  
andern Mittel zu Verwirklichung dieser Absicht  
unbedingt zu werden, widrigenfalls die Buchhändler  
durch Zeitungen zum Verkauf verurteilt werden  
sollte; inzwischen sollte es nicht mehr dürfen.

L.C. 1788 Juli 9 f 277

— Barbara Ritter bittet, dem Belegter gut  
schuldigem Zuspielung anzufalten

res sollte die Weber Buchhändler von Meist-  
arbeiten entlassen werden in zu dem Buch



ausgesprochen worden, in welchem das Weber  
sine unter Jandten Gebante Arbeit vollziehen,  
ausgesprochen das sie von Zeit zu Zeit auszusagen.

- L.C. 1788 Aug 23 P. 307

Barbara Ritter bittet, sie mit B. Weber  
Lüpfen durch in Anspruch zu befristigen, da sie  
ausgesprochen zu sein bezugsflüchtig nicht gelangen  
können.

Weber bittet, ob bei dem letzten resolve,  
ausgesprochen was in diesem mit 2 fl alle 14  
Tag zu bezugsflüchtig sein, benanntem zu lassen und  
wichtig sich in Zeit von 8 Tagen die dazustellen  
4 fl zu bezugsflüchtig.

res: sollen in 8 Tag 4 fl bezugsflüchtig n. mit dem  
14 tägigen 2 fl wichtig befristet

- L.C. 1789 Febr 21 P. 164

In diesem Fortsetzungspersonal des Papiermachers  
Schwarz zu Göppingen contra Ben. Weber,  
Lüpfen durch n. Franz Memhart besetzt ad 8 fl 24 kr  
n. 11 fl 26 kr wird Fortsetzungspersonal von  
Löbl. Obramt zu Göppingen dem dazustellen  
ausgesprochen

Weber wohnt die Pfühl von 8 fl 24 kr für Liphöld  
und wohnt sich eine Pfühl auf Opam, die  
unter Pfühl auf Pfingsten zu bezugsflüchtig  
res: Weber sollen auf seinem Gebante die  
Pfühl bezugsflüchtig.

Memhart sollen a dato auf Liphöld eine  
Pfühljob 2 fl 45 kr bezugsflüchtig n. mit querkaliter  
2 fl 45 kr kontinuierieren, bis die Pfühl getilgt  
sein werden.

L.C. 1790 Febr 18 P. 66<sup>b</sup>

Franz Memhart, Goldschmied, klagt gegen Weber  
n. bittet ihn zur Bezugsflüchtig von 100 fl Zins auszu-  
zahlen.

Weber bittet zu unterstützen, bis er eine von  
Liphöldjob zu benutzend sein zu bezugsflüchtig können.  
res sich bei der frischen Pfühlwählung zu unterstützen,  
was sich sich die dazustellen Weber zu bezugsflüchtig befristet,  
n. ob seine Arbeit von dem Weber passivis abgetilgt  
werden können.

Memhart wohnt zu Pfühl auszusagen.

L.C. 1790 Juli 21 P. 262<sup>b</sup>

Gegen Ben. Weber klagt Barbara Ritter



ihre Fortsetzung von 279 fl 40 x sein mit  
Franz Memhart im Namen seines Gläubigers  
gegen Weber wegen 125 fl anfallendes Ziel  
an dem Trübsen-Übergab-quants. Bitte  
bittet die Weber ihre Trübsen zu verkaufen.  
Weber bittet um ein 1/4 Jahr Gedult.

res: Die Martini soll Weber nicht befrachten.  
Haben Trübsen an dem Trübsen u. Pfaffen u. Preß  
nicht verkaufen

- l.c. 1791 Jan 27 f 38<sup>b</sup>

Franz Memhart bittet, die Pfändfortsetzungs-  
preß gegen Weber mit einmündig zu setzen.

res: Weber solle zitiert u. die Preß überführt  
werden

- l.c. 1791 Febr 3 f 46<sup>b</sup>

Franz Memhart klagt gegen Weber wegen an-  
fallendes 5 Zehntziel mit 125 fl

Weber will auf Fußrecht ein Ziel mit 25 fl  
verkaufen

res: Weber soll die auf nicht vollendete Arbeit der  
Pfändbüchse vollführen u. auf Fußrecht ein Ziel mit  
25 fl zahlen.

l.c. 1791 März 24 f III

Auf Bitte des Franz Memhart wird Weber  
auf weissen Pamblog zitiert

l.c. 1791 März 30 f 120<sup>b</sup>

Barbara Ritter überreicht ihre Fortsetzung  
von Weber mit 279 fl 10 x u. bittet die zu  
Haben lassen für ihre Fortsetzung möglichen  
Trübsen zu verkaufen Stück in Pamblog verkaufen  
zu lassen.

Weber soll bei Fortsetzungen einen gültigen  
Fornet zu bekommen, für ihn die Befragung seines  
Pfänd überführen werden

res: Ritterin soll fünf so wenig gestulden.  
Zusatz Weber nicht, er werde die Trübsen mitkauft.

l.c. 1791 Juni 9 f 217

Im Namen des Memhart dieses Vindikations  
Meria Anne Schwarzin klagt Accipit Stad-  
linger gegen Weber wegen anfallendes 78 fl 6 x  
an dem anfallendes anzurechnen 150 fl mit Bitte,  
die Trübsen seines Trübsen besitz über die  
Zusatz verkaufen, daß sich auf Hofgut  
verkaufen u. von selbst den Schwarzin befriedigt werden.



Weber bittet wegen 14 Tag bis 3 Wochen  
Süß, er wolle einen Termin beschaffen, der ihm  
unterstützen werde

res: Die Süß wird gespartet, bis zu einem Zürich  
Königt aber sollen die Forderungen zu konfirmiranden  
Antragausführer gegenwärtig werden

L.C. 1791 Juli 30 f 285

Barbara Ritter bittet, ihr Fortwäg zu ihrem  
Leibrenten zu verschaffen, dass ihrem Pater

Hans Georg Ritter,

welcher die Landschreiber-Profession erlernt,  
die Weber'sche Landschreiberei überlassen werde.

res: Da Weber nicht zu Grunde, habe sich  
Ritterin wegen zu gebührender Mittelweg.

L.C. 1791 Aug 3 f 289<sup>b</sup>

So wird Weber's Pächterbesprechung erlassen.  
Sinnlich erklärt Barbara Ritter von Spalt, welche  
an dem Weber vi indicati 287 fl 40x zu  
fordern hat, was sie für die Weber'sche Schreibung  
nach Zürichlassung ihres Forderung 300 fl mit  
zwei 50 fl in 8 Tagen, 100 fl in 1/4 Jahr u. 150 fl  
in Zinsen mit jährlich 25 fl bezugslos in dem

ihrem Pater Johann Georg Ritter, yalaranten  
Landschreiber überlassen wolle.

res: Das Ansuchen wird angenommen  
in voll ein Kaufprotokoll angefertigt werden

L.C. 1791 Aug 11 f 295<sup>b</sup>

Josef Stäble, Landschreiber an die  
fortwäg 23 fl Pächterbesprechung von Weber in einem  
Pächter des Morgens des die Schreibung

L.C. 1791 Dez 1 f 482

Der Sächsische Landschreiber Ritter überreicht  
nach der Bitte um Unterstützung, um Phosphor  
Zurückgeben zu dürfen, welche dem Pater der Schreibung  
unterhandelt Materialien

res: willföhr! solle aber vorher die Schreibung  
blatt in Censur dem Pächter übergeben, das  
dann ein Formulier beigeben lassen.

Johann Georg Ritter verstarb 1824 nach Nachrichten aus  
dieser Nachrichtenzeitung 1824, Jahr 26 p. 1016 u. 1824, März 26 p. 117.  
Wen früherer Aufsatz in Nachrichten: Rheinzeitung 1841, Nr. 198 mit



108

109



110

111



112

113



114

115



116

117



118

119



120  
121  
Sua Auyata sub Urubata:

1816 Hoqruismit aller Wirklichkeit der löblichen  
Wissenschaften Kongregation bey P. Jofan  
in Hm. Gmünd. Dem allen gütlichen  
Gepfungen, die unter dem Jofan in dem gharoligen  
Gotteshaus ablieh sind.

1818. Die hiesige Jofan oder ruffente Paterfingau  
auf dem Tolantor nächst Gmünd.

1826. Die pünctig = Frind sub Jofanigen Jofan Auguß  
Wincenz Paterd gewissem Stammes Geist, Zoologie  
beurtheilt

1827 Aufbruch zur Gafinde - Ordnung für die Oberamt-  
part Gmünd.

1803 In Gafinde in Leiden Jofan. Mit obig beiliegend  
Gemeinschaft von einem hiesigen Gafindigen  
in Hm. Gmünd. Dem Lingen in Linder A. Paris.



Auouyuni Sjála tes föllirskuit vísir Kirkskjúri  
 tes veflaupstíðigum lítinu. Jóns Gabríels tes  
 fangluvornmalffótu tes Sjálfstjórnarinnar. Jón  
 Gabríel tes Lóbl. Sjálfstjórnarinnar alltaf.

(Óþur Jóhann)



124

125



126

127



128

129



## C. Fäger

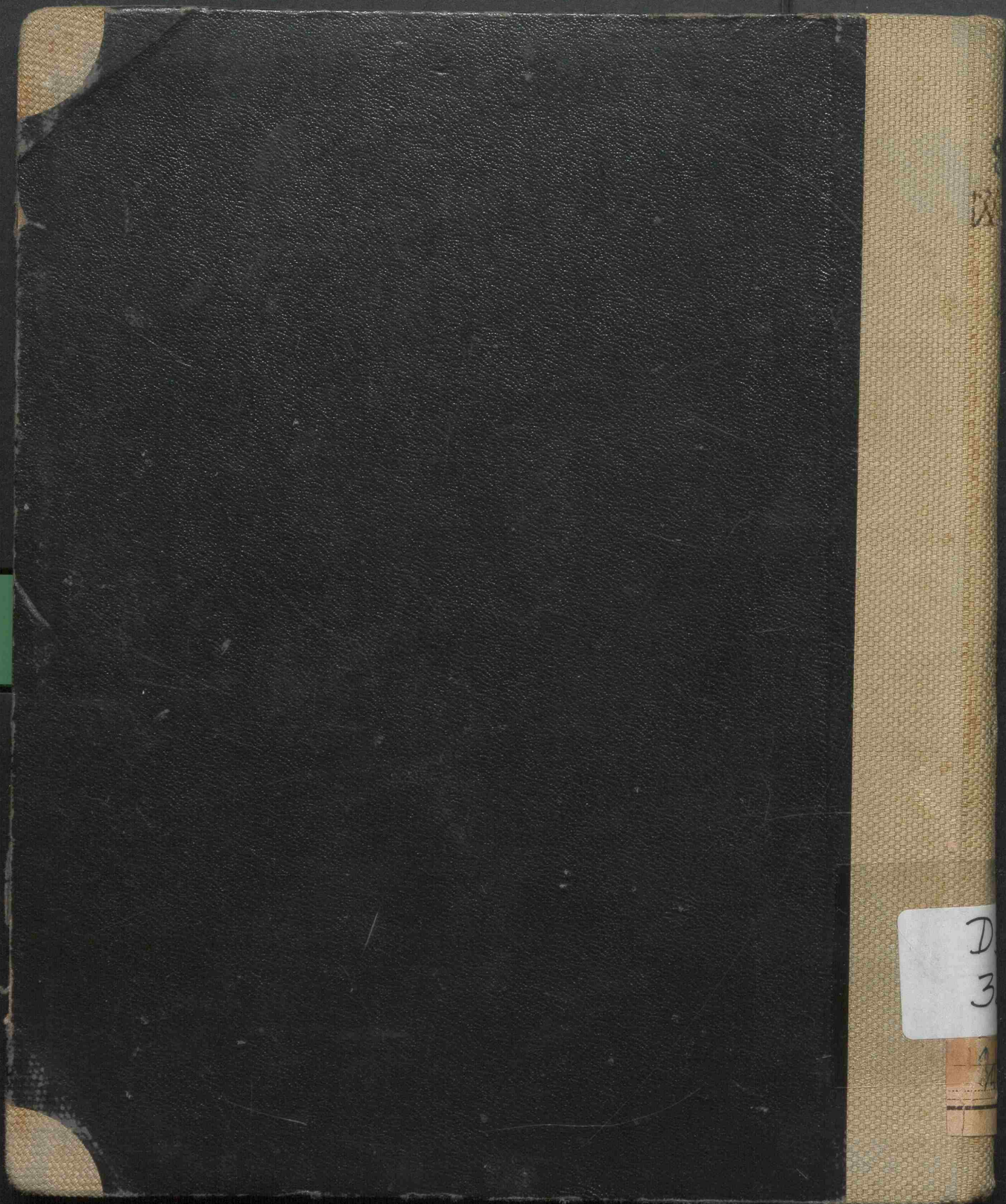
- 1) Fäger von Pörs. Gemeind. Gewerbe am Harzin  
für Feuerwerksstoffe Gemeind. Prinzipal C. Fäger Gemeind.
- 2) Fäger v. Pörs Gemeind. Harzin zur Zubereitung v. Feuerwerksstoffen.  
Stück v. C. Fäger Gemeind.



## Flum &amp; Kern

gedruckt sind, Altan Gummistand<sup>s</sup> theof. + theof. theof.  
 theof. theof. theof. theof. theof. theof. theof. theof.  
 theof. theof. theof. theof. theof. theof. theof. theof.  
 theof. theof. theof. theof. theof. theof. theof. theof.





D  
3